

Fußgängerinsel in der Radmeisterstraße

- B e s c h l u s s -

Anmeldung

zur Tagesordnung des Verkehrsausschusses am 04. März 2004 - öffentlicher Teil -

- Auflage -

I. Sachverhalt:

In der Radmeisterstraße, Höhe Sigmund-Freud-Straße wird seitens der Bürger seit langem eine LSA bzw. ein Zebrastreifen als Querungshilfe gefordert. In den letzten Jahren passierten zwei Unfälle, die schwerverletzte Kinder zur Folge hatten.

Die südlich gelegene Bushaltestelle bzw. der Sportplatz sind nur nach teilweise langer Wartezeit erreichbar.

Der Bau einer Lichtsignalanlage ist aus Kostengründen mittelfristig nicht finanzierbar. Daraufhin hat die Verwaltung den Einbau einer Mittelinsel untersucht. Die Lage der Insel wurde so gewählt, dass sowohl der Sportplatz gut erreichbar, als auch die vorhandene Bushaltestelle nutzbar ist.

Die südliche Haltestelle soll im Zuge der erforderlichen Randsteinkorrektur vor die geplante Insel verschoben und beide Haltepunkte behindertengerecht ausgebaut werden.

So wird auch das Verparken der stadteinwärtigen Haltestelle verhindert.

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 85.000,-- €. Es entstehen keine jährlichen Folgekosten.

Durch den Einbau entsteht eine übersichtliche Fußgängerquerung jeweils vor den Haltestellen. Zusätzlich dient sie zur Reduzierung der Geschwindigkeit des Individualverkehrs. Die Maßnahme ist mit den beteiligten Dienststellen abgestimmt.

II. Beilagen:

Straßenplan Radmeisterstraße

III. Beschlussvorschlag:

siehe Anlage

IV. Herrn OBM

V. Referat VI

Nürnberg,
Referat VI